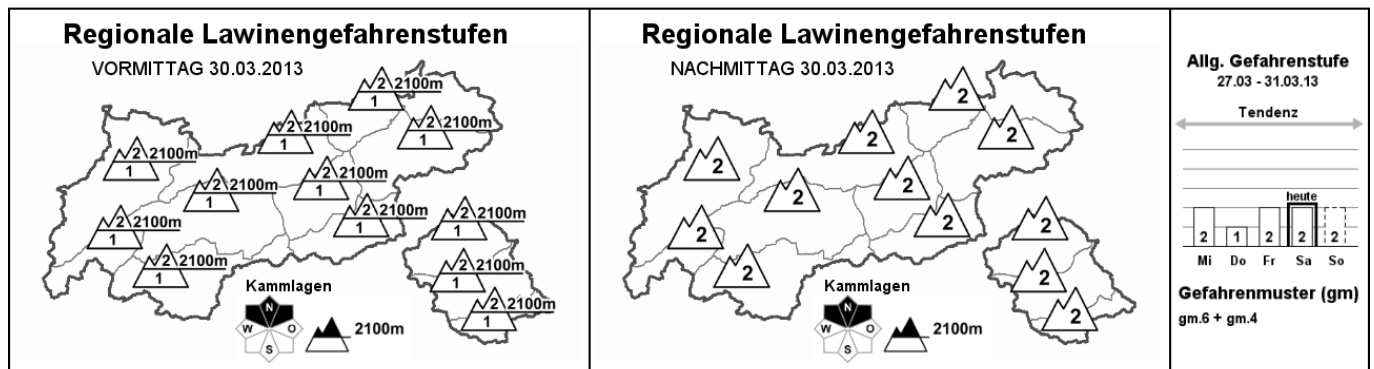


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Samstag, den 30.03.2013, um 07:30 Uhr



Kammnahen Triebsschnee in größeren Höhen beachten - mit Neuschnee leichter Anstieg der Gefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Es herrschen unverändert günstige Tourenbedingungen. Die Gefahr ist oberhalb etwa 2100m mäßig, darunter gering. Mit dem Eindringen der Schlechtwetterfront und kurzfristigem Regeneinfluss wird die Gefahr dann allgemein mäßig. Gefahrenstellen findet man v.a. in Form von frisch gebildeten Triebsschneeansammlungen oberhalb etwa 2100m. Mit zunehmender Seehöhe nimmt deren Anzahl und Auslösewahrscheinlichkeit zu. Dies bedeutet, dass zumindest hochalpin auch geringe Zusatzbelastung für eine Schneebrettauslösung ausreichen kann. Vermehrt aufpassen heißt es in sehr steilen Hängen im Nordsektor sowie zusätzlich im kammnahen Gelände der Exposition O. Betroffen sind dabei wiederum vermehrt die vom Föhn beeinflussten Regionen entlang des Alpenhauptkammes sowie die Tuxer Alpen.

Die Schneedecke wird im Tagesverlauf einerseits aufgrund von Strahlungseinfluss, später durch Regen in tiefen und mittleren Höhenlagen weiter durchfeuchtet. Aus extrem steilem Gelände können Wintersportler dann kleine Lockerschneelawinen auslösen. Gleitschneelawinen bleiben auf steilen Wiesenhängen eine mögliche Gefahr. Bereiche unterhalb von Rissen sollten deshalb möglichst gemieden werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Über Nacht gab es nur unbedeutenden Schneefall. Die Schneedecke ist in Summe recht gut aufgebaut und spannungsarm. Eine Ausnahme bilden frische Triebsschneeansammlungen. Diese sind in größeren Höhen speziell in schattigen Hängen, hochalpin, also oberhalb etwa 3000m, auch in den übrigen Expositionen teilweise noch nicht ideal mit dem vormals lockeren Pulverschnee verbunden. In den neuschneereichen Regionen im Westen des Landes kann sich oberflächennah eine dünne kantige Schwachschicht in einem Höhenbereich um 2500m in besonnten Steilhängen ausgebildet haben. Diese könnte mit den prognostizierten Neuschneefällen ab den Abendstunden Bedeutung erlangen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Eine Tiefdruckentwicklung über Oberitalien schiebt mit einem Störungssystem zunehmend feuchte Mittelmeerluft zu den Alpen. Bis zum Ostersonntag dreht die Strömung auf nordwestliche Richtung, es wird winterlich in Tirol.

Bergwetter heute: Die Sicht bleibt heute eingeschränkt im Gebirge, einerseits durch Wolkenreste nächtlicher Schauer, andererseits trübt es am Nachmittag von Süden her rasch ein. Zudem beginnt es nachmittags zu schneien, als erstes an der Alpensüdseite. Der Schneefall breitet sich am Abend auf die Nordalpen aus. Temperatur in 2000m -3 Grad, in 3000m -8 Grad. In klassischen Föhnsschneisen noch lebhafter bis kräftiger Südwestwind, tagsüber nachlassend, gegen Abend Drehung auf nördliche Richtung.

TENDENZ

Mit Neuschnee leichter Anstieg der Gefahr in höheren Lagen.

Patrick Nairz